Biotopname
Röhricht 200 m südlich Gager

X

TK10 0309 - 121 - **Biotop-Nr.** 4006

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Stauchendmoräne

Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland
122

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	1030

Größe in ha	0,1017
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Gager

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09565

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VRL	VHF	GFR	GFD	VQR					UMQ
%	60	15	15	7	3					

Vegetationseinheiten
Mädesüß-Schilfröhricht; Brennessel-Schilfröhricht; Mädesüß-Staudenflur; Mädesüß-Honiggras-Feuchtwiese; Glatthafer-Honiggras-Grasland; Weidenröschen-Schilf-Quellröhricht

Habitate + Strukturen DHM DHQ

Beschreibung / Besonderheiten
Geländestufe in einem Tälchen der Trockenhügellandschaft. Überwiegend feuchte Torfstandorte, selten sehr feucht. Nur an einer Stelle quellig. Hier Schilfröhricht mit Rauhhaarigem Weidenröschen. Ansonsten Landröhricht vorherrschend, das von Schilf, Mädesüß, Brennessel und Rauhhaarigem Weidenröschen geprägt ist. Oberhalb der Geländestufe aufgelassenes Feuchtgrünland, das sich teilweise zu Mädesüß-Staudenflur entwickelt hat. Verzahnung mit nicht geschütztem Grünland, das von Honiggras und Glatthafer bestimmt wird. Am unteren Rand des Biotops haben sich einige Schlehenbüsche entwickelt.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0309 - 121	- 4006

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
k		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
	g	S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
k		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Epilobium hirsutum, Filipendula ulmaria, Phragmites australis, Poa trivialis, Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Rubus caesius, Festuca arundinacea, Holcus lanatus, Lysimachia vulgaris, Polygonum amphibium

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Prunus spinosa, Sambucus nigra, Arrhenatherum elatius, Galium aparine, Juncus effusus, Lathyrus pratensis, Ranunculus acris, Solanum dulcamara, Vicia cracca

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.07.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0